

Fastenopfer-Serie, Teil 2*

Integration junger Erwachsener in den Arbeitsmarkt in Burkina Faso

Wohltätig Das «Volksblatt» stellt die von «Wir teilen: Fastenopfer Liechtenstein» unterstützten Projekte vor. Heute jenes Burkina Faso.

Burkina Faso zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Viele Jugendliche und junge Erwachsene haben keine Schul- oder Berufsbildung absolviert. So haben sie kaum Möglichkeiten, in den Arbeitsmarkt einzusteigen. Dies wiederum verschärft das Problem der Armut und behindert die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung des Landes.

Möglichkeiten aufzeigen

Das Projekt Naafa («Nutzen») wird in einem Gebiet von Burkina Faso durchgeführt, das eine Vielzahl von Möglichkeiten für Unternehmen bietet, insbesondere in der Land- und Waldwirtschaft. Die meisten Jugendlichen sind jedoch nicht in der Lage, dieses Potenzial zu nutzen. Den jungen Frauen und Männern fehlt es an Informationen zu Geschäftsmöglichkeiten, Fähigkeiten und Unterstützung beim Einstieg in die Berufstätigkeit.

Das Projekt Naafa hilft jungen Menschen, sich ihrer Fähigkeiten und persönlichen Ziele bewusst zu wer-



Junge Menschen in Burkina Faso werden Experten in der Land-, Wald- und Weidewirtschaft. (Foto: ZVG/Fastenopfer)

den. Es zeigt ihnen Möglichkeiten auf und unterstützt sie dabei, ihre Geschäftsidee oder ihr Berufsvorhaben in die Realität umzusetzen. Dabei absolvieren die jungen Erwachsenen massgeschneiderte Kurzausbildungen im Bereich der Land-, Forst- und Weidewirtschaft, wo es gute Einkommenschancen gibt. Sie

erhalten zudem Beratung, um den Berufseinstieg zu schaffen. Die mit lokalen Ausbildungsanbietern entwickelten kurzen, innovativen und modularen Kurseinheiten umfassen Theorie und Praxis, kaufmännische Grundkenntnisse und unternehmerisches Wissen. Das Projekt macht sich auch die sozialen Medien zunut-

ze, um Ferncoaching anzubieten. Das Projekt soll 2000 junge Erwerbslose oder Unterbeschäftigte zwischen 15 und 35 Jahren erreichen, die kaum oder keine Schulbildung erhalten haben.

Dialog etablieren

Weiter soll ein Dialog zwischen Behörden, Unternehmen, Berufsverbänden und den lokalen Ausbildungsanbietern etabliert werden, um die Integration junger Menschen in die Arbeitswelt gemeinsam und koordiniert zu fördern und administrative Hürden abzubauen.

Das Projekt von «Wir Teilen: Fastenopfer Liechtenstein» wird in Zusammenarbeit mit Helvetas durchgeführt. (eps)

* Mit der Fastenopfer-Serie stellt das «Volksblatt» die von der Stiftung «Wir teilen – Fastenopfer Liechtenstein» unterstützten Projekte vor.

ANZEIGE



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.wirteilen.li

Spendenkonto:

Liechtensteinische Landesbank AG
Kontonummer: 218.075.56
Clearingnummer: 8800
IBAN: LI80 0880 0000 2180 7556